

Aus dem Südsudan nach Uganda: Hilfe für Geflüchtete im Camp Palorinya

Die 17-jährige Rose, ihre Schwester und die Eltern haben eine lange Reise hinter sich. Wie viele Südsudanesen sind sie nach Uganda geflohen. Sie haben nur das von zu Hause mitgenommen, das sie tragen konnten. Im Camp Palorinya sind sie vor den Unruhen sicher, doch der Camp-Alltag ist hart. Den Schulbesuch von Rose und ihrer Schwester können die Eltern nicht bezahlen. Dazu kommt, dass die Vereinten Nationen hier keine Lebensmittelhilfe mehr leisten. Das Fritzlarer Kinderhilfswerk GLOBAL CARE ist im Einsatz, um die Lebenssituation der geflüchteten Familien im Camp Palorinya zu verbessern. Rose wird durch eine Kinderpatenschaft unterstützt und besucht inzwischen die Nile High Secondary School, eine weiterführende Schule, die dank wertvoller Spenden gebaut wurde. Ihre Familie erhält im Rahmen der Hungerhilfe Lebensmittel wie Mehl, Bohnen und Maissaat für ihr kleines Feld. Rose kann sich in der Schule viel besser konzentrieren seit sie regelmäßig isst. Aktuell baut GLOBAL CARE eine Grundschule, sodass auch die jüngeren Kinder Zugang zu Bildung erhalten.

Kinderhilfswerk Stiftung Global-Care

Von christlicher Nächstenliebe motiviert ist GLOBAL CARE seit 1976 für Not leidende Menschen in den ärmsten Ländern dieser Welt im Einsatz. Durch Kinderpatenschaften, Entwicklungszusammenarbeit und Katastrophenhilfe wird das Leben von benachteiligten Kindern nachhaltig verbessert.

Hilfe wird allen Menschen gewährt, unabhängig von Geschlecht, Religion, Volksgruppe oder politischer Zugehörigkeit. Wir setzen uns wirkungsvoll dafür ein, dass Kinder in Not qualifizierte Bildung, gesunde Ernährung, sauberes Trinkwasser und eine gute medizinische Versorgung erhalten. GLOBAL CARE will Hilfebedürftigen die Führung eines Lebens ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht.

Alle Hilfsprojekte sind auf die Bedürfnisse der Menschen im Einsatzland abgestimmt und nachhaltig angelegt, damit sie zur Selbsthilfe umgesetzt werden.

Hilfe geschieht durch:

Kinderpatenschaften, die benachteiligte Mädchen und Jungen aus dem Kreislauf der Armut langfristig in ein selbstständiges Leben führen. Weltweit betreut GLOBAL CARE etwa 3500 Patenkinder.

1. **Entwicklungszusammenarbeit**, die als „Hilfe zur Selbsthilfe“ auf die Bedürfnisse der Menschen abgestimmt ist. Dazu gehören:
 - Schulen und Ausbildungszentren
 - Tagesstätten und Jugendzentren
 - Brunnenbau
 - Krankenstationen und Rehabilitation
 - Landwirtschaftshilfe
 - Psychosoziale Hilfe

2. **Katastrophenhilfe** – schnelle effektive Hilfe für Betroffene, die durch eine Katastrophe ihre Lebensgrundlage verloren haben. Einige Beispiele für aktuelle Katastrophenhilfe:

- Nothilfe für Erdbebenopfer in Myanmar
- Nothilfe im Nahost-Konflikt
- Hungerhilfe weltweit
- Ukraine Nothilfe
- Nothilfe für Erdbebenopfer in Syrien

Bündnispartner und Empfänger von öffentlichen Zuwendungen

Die Kinderhilfswerk Stiftung Global-Care ist Mitglied in den Dachverbänden „Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Landesverband Hessen e. V.“, „VENRO Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe deutscher Nichtregierungsorganisationen e. V.“, Mitglied bei „Gemeinsam für Afrika e. V.“ und über den Paritätischen Gesamtverband Mitglied im Bündnis „Aktion Deutschland Hilft e. V.“. Einige Projekte werden vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und vom Land Hessen gefördert.

DZI-Spendensiegel

Das Kinderhilfswerk GLOBAL CARE trägt das Spendensiegel des DZI (Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen). Das Siegel bestätigt wahre, eindeutige, sachliche Werbung und nachprüfbare, sparsame und satzungsgemäße Verwendung der Mittel.

Ihre Ansprechpartnerin:

Beate Tohmé, Geschäftsführerin

Tel. 05622 9190022, 0151 12119881

E-Mail: beate.tohme@kinderhilfswerk.de

www.kinderhilfswerk.de

Kinderhilfswerk Stiftung Global-Care, Gebrüder-Seibel-Ring 23, 34560 Fritzlar